

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 56 (1969)  
**Heft:** 19

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 29.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sen SI-WK sind bis 10. November 1969 an K. Blattmann, Hauptstraße 38, 2533 Evilard, zu richten.

b) *Vorbereitungskurse für das Ski-Instruktoren-Brevet 26.—31. 12. 1969*

Kurs Nr. 37 Iltios (für Deutschsprechende).

Kurs Nr. 38 Monts-Chevreuil (1 Klasse nur für Französischsprechende).

Die Interessenten für diese Kurse haben ihre Anmeldung auf dem üblichen Formular (siehe Bemerkungen) dem *Präsidenten des Verbandes der Lehrerturnvereine ihres Kantons* einzureichen zusammen mit der Bestätigung, daß sie bereits einen Skikurs (Skitechnik) besucht haben und mit der Zusicherung, daß sie sich den Behörden und dem Verband für die Kursarbeit im Schülerskilauf zur Verfügung stellen werden (Termin: 11. 11. 1969).

c) *Kurse für Schülerskilauf, 26.—31. Dezember 1969*

Kurs Nr. 38 Monts-Chevreuil

Kurs Nr. 39 Champéry\*

Kurs Nr. 40 Grimmialp (Diemtigtal)

Kurs Nr. 41 Sörenberg\*

Kurs Nr. 42 Stoos ob Schwyz

Kurs Nr. 43 Seebenalp\*

Kurs Nr. 44 Airolo

Kurs Nr. 45 Tschamut, Langlauf und Slalom  
(nur für geübte Fahrer)

\* In diesen Kursen wird eine besondere Klasse für Teilnehmer, die mehr als 40-jährig sind, geführt.

#### *Bemerkungen*

**Teilnehmer:** Die Winterkurse des STLV sind bestimmt für Lehrpersonen, die an ihrer Schule Skiunterricht erteilen oder die in der Leitung von Schülerskilagern mitarbeiten. Die Kurse werden gemischt geführt.

**Entschädigungen:** Die Teilnehmer erhalten einen Beitrag, der einen großen Teil der Kosten für Unterkunft und Verpflegung deckt, sowie die Reise kürzeste Strecke Schulort—Kursort retour.

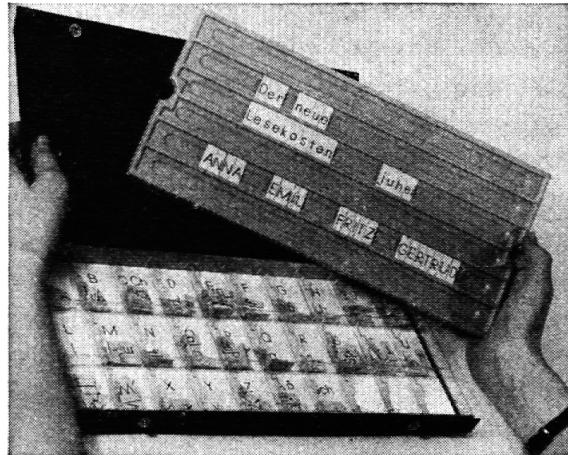
**Anmeldungen:** Interessenten für einen Kurs verlangen beim Kantonapräsidenten des Lehrerturnvereins ein Anmeldeformular. Das vollständig ausgefüllte Formular ist bis am 15. November 1969 an

*Kurt Rüdisühli, Selibühlweg 19, 3532 Allmendingen bei Thun*

zu senden. Anmeldungen müssen sich auf den nächstgelegenen Kursort beziehen. Die TK des STLV behält sich das Recht vor, Umteilungen vorzunehmen. Unvollständige (z. B. ohne Bestätigung der Schulbehörde) oder verspätete Anmeldungen werden nicht berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl für alle Kurse ist beschränkt. Alle Angemeldeten erhalten bis zum 6. Dezember 1969 Antwort. Unnötige Rückfragen sind zu unterlassen.

Schweizerischer Turnlehrerverein  
Technische Kommission

Der Präsident der TK/STLV  
Kurt Blattmann



## **Lesekasten Eiche**

alt bewährt, in moderner Form

**Rotes Kunststoff-Etui mit Setzdeckel, lose, aus grauem Kunststoff**

**Buchstaben** schwarz, auf grünem Karton, rechteckig gestanzt. Diese können leicht in die Setzlinien gedrückt werden und bleiben darin festgehalten.

Die Kinder lernen mit großer Freude

Die Lehrerin kann leicht kontrollieren

Die Schrift der Buchstaben wurde der Berner Lesebibel entnommen.

Der Lesekasten bleibt ein vorzügliches und preisgünstiges Hilfsmittel. Er wird in der neuen Form auch Ihrer Klasse bestens dienen.

Anfragen beantworten wir gerne

## **Ernst Ingold & Co. AG**

Das Spezialhaus für Schulbedarf

**3360 Herzogenbuchsee, Telefon 063-5 31 01**

## **M. F. Hügler**

Industrieabfälle, Usterstraße 99, 8600 Dübendorf ZH  
Telephon (051) 85 61 07. Wir kaufen zu Tagespreisen

## **Altpapier aus Sammelaktionen**

Sackmaterial zum Abfüllen der Ware stellen wir gerne zur Verfügung. Material übernehmen wir nach Vereinbarung per Bahn oder per Camion.



**Berücksichtigen  
Sie bitte unsere  
Inserenten!**

## Akademie für angewandte Psychologie

Das bewährte **Lehrinstitut** für:

Psychologie

Der große AAP-Standard-Kursus gehört zu den vom «Verband Schweizerischer Psychologen» (VSP) anerkannten Ausbildungsmöglichkeiten zum kompetenten Psychologen wissenschaftlicher Richtung.

Graphologie-Seminar AAP

Spezialstudium der wissenschaftlichen Graphologie unter Kontrolle durch Dipl. Graphologen VSG.

Rorschach-Seminar AAP

Hier werden zusätzlich zu guter Allgemeinbildung und einwandfreiem Leumund für die Aufnahme noch gründliche Vorkenntnisse der klassischen Psychoanalyse gefordert.

Modernste Unterrichtsmethoden — Numerus clausus — Fernkursbasis mit individueller Weiterbetreuung bis zum Attest- bzw. Diplomabschluß  
Keine Subventionen — Keine Vertreter.

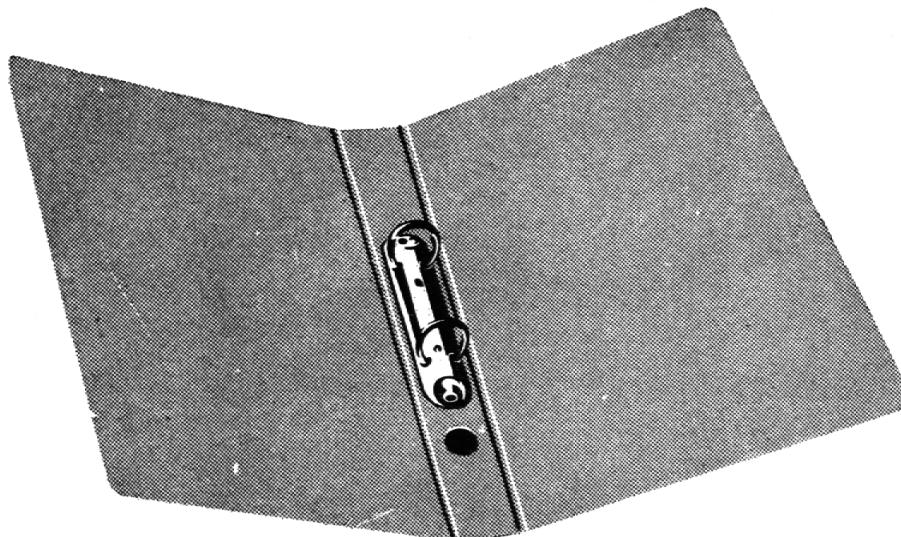
Schreiben Sie unverbindlich an unser Zentralsekretariat als einzige lizenzierte Kursvertriebsstelle für die Schweiz.

**TAURUS VERLAG, 8032 ZÜRICH**

**Psychologische Beratung** für Geschäft und Privat. Nur wissenschaftliche Methoden (Separatabteilung für **Graphologie**). Absolute Diskretion und vernünftige Honorare. Besuche nur nach vorheriger schriftlicher oder telephonischer Vereinbarung: Florastraße 55, 8008 Zürich, Telephon (051) 34 22 64, von 17 Uhr bis 18.30 Uhr.

## Akademie für angewandte Psychologie

# Bolleter-Presspan-Ringordner



**solider — schöner —  
vorteilhafter**

**Neun Farben:** rot, gelb, blau, grün, braun, hellgrau, dunkelgrau, weiß, schwarz.

	10	25	50	100	250	500	1000
A 4 Mechanik im Rücken	1.80	1.70	1.60	1.40	1.35	1.30	1.20
Mechanik im Hinterdeckel	1.65	1.55	1.45	1.25	1.20	1.15	1.10
Stab 4° 210/240 mm	1.70	1.60	1.50	1.30	1.25	1.20	1.10
A 5 185/230 mm	1.70	1.60	1.50	1.30	1.25	1.20	1.10

Dazu günstig: Blankoregister, sechsteilig und zehnteilig;  
Einlageblätter, unliniert, 4 mm und 5 mm kariert, mit und ohne Rand

**Alfred Bolleter AG**

8627 Grüningen Tel. 051 - 78 71 71

# Composto



LONZA

das bewährte Kompostierungsmittel

- Unübertroffen in Gehalt und Wirkung
- Nährt die nützlichen Kleinlebewesen
- Erzeugt wertvollen Nährhumus
- Bildet bodenkrümelnden Dauerhumus
- 5—10 kg genügen pro Jahr für 1 Are Land

Verlangen Sie den neuen Prospekt

LONZA AG BASEL



## Wann sind die Zähne in Gefahr?

Immer. Aber am meisten doch in der Jugend; zwischen dem 3. und 18. Lebensjahr ist die Kariesanfälligkeit am größten. Darum in dieser Lebensepoche Zahneputzen mit «Actifluor 3—18», der Zahnpasta mit aktivem Fluor. Aber auch Erwachsene beugen natürlich mit dieser Zahnpasta den Zahnschäden sehr wirksam vor. Die mitgelieferte Sanduhr zeigt Ihnen, wie lange die Zähne zu putzen sind.

In Apotheken und Drogerien

Große Tube Fr. 3.60



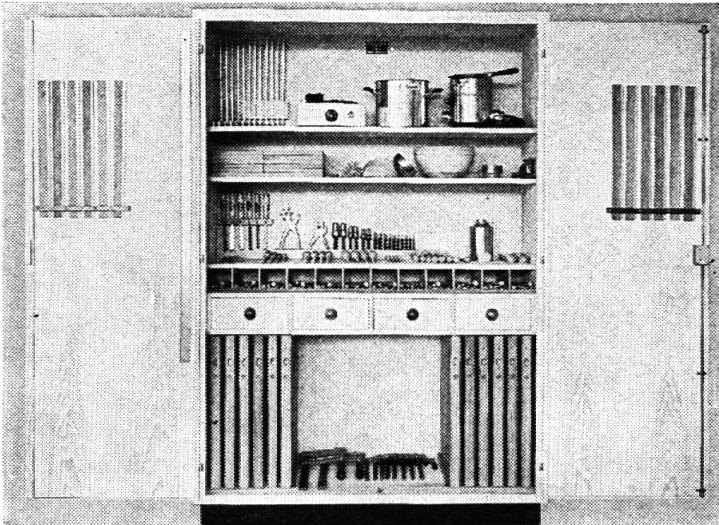
## Moderne Schulwerkstätten

Schoch verfügt über reiche Erfahrung beim Planen und Einrichten kompletter Schulwerkstätten für den Metall-, Hobel- und Kartonage-Unterricht.

Verlangen Sie den neuen illustrierten Prospekt, oder nähere Auskunft durch unsere Spezialabteilung. Wir stehen gerne zu Ihrer Verfügung.

Schoch Schulwerkstätten sind und bleiben überall gleich beliebt, bei Lehrern und Schülern, weil sie ansprechend und zweckmäßig eingerichtet und mit hochwertigen Qualitätswerkzeugen ausgerüstet sind. Sie entsprechen den Richtlinien für Handarbeit und Schulreform.

Kartonagenwerkstätte



**JULIUS SCHOCH + CO  
ZÜRICH**

Abteilung Schulwerkstätten  
Rüdenplatz 5, Tel. 051 4713500

## Paulus-Akademie Zürich

Im Rahmen des Vortragswerkes (ehemals kath. Volks-  
hochschule) werden im Stadtzentrum die nachstehenden  
Veranstaltungen durchgeführt:

Prof. Dr. J. Pieper, Münster  
**Sakralität und «Entsakralisierung»**

4. November 1969

Prof. Dr. L. Boros, Zürich  
**Denken in der Begegnung —**  
**Grundthemen christlicher Anthropologie**  
14./21./28. November 1969

Kurt Maria Ruda, München  
**Denkmäler böhmischer Religiosität** (Lichtbilder)  
19./26. November/3. Dezember 1969

Prof. Dr. O. Ris, St. Gallen  
**Die philosophische Gesellschaftskritik**  
**des Herbert Marcuse**  
30. Januar/6. Februar 1970

Dr. A. Gosztonyi, Zürich  
**Der Atheismus und die moderne Glaubenserfahrung**  
27. Februar/6.13./20. März 1970

Programm und Auskunft: Sekretariat der Paulus-  
Akademie, Carl-Spitteler-Straße 38, 8053 Zürich, Te-  
lefon 051 - 53 34 00.

## Mitteilung

Die Vereinigung der höhern Ordensoberinnen nicht  
klausurierter Schwestern der Schweiz (VHONOS)  
hat beschlossen, eine ständige überkongregatio-  
nale Schulungsinstitution zu schaffen. Im Rahmen  
dieser Institution sollen Oberinnen und Nach-  
wuchskräfte für Führungspositionen Gelegenheit er-  
halten, sich in allen Belangen der Führung, Ver-  
waltung, Organisation aus- und weiterzubilden.

Als Geschäftsführer und Ausbildungsleiter wird für  
das Jahr 1970 ein Laie, evtl. Priester gesucht; in  
einem ersten Stadium könnte er nebenamtlich in  
der VHONOS-Kommission am konzeptmäßigen  
Aufbau der Institution mitwirken.

Interessenten wenden sich an  
Dr. Robert Schnyder, 9, Rue Centrale,  
1003 Lausanne

## Heilpädagogisches Seminar Zürich

Am politisch und konfessionell neutralen Heilpädagogischen Seminar Zürich beginnt Ende  
April 1970 der nächste

## Heilpädagogische Grundkurs, wissenschaftliche Ausbildung

für alle heilpädagogischen Arbeitsgebiete (Sonderschule, Beratung, Heimerziehung).

Der zweisemestrige Kurs umfaßt Vorlesungen und Übungen am Seminar und an der Uni-  
versität Zürich, Anstaltsbesuche, ein zweimonatiges Heimpraktikum und Sonderklassen-  
praxis. Diplomabschluß. Der Kurs stellt insbesondere eine Zusatzausbildung für Lehrkräfte  
dar, die an Sonderklassen unterrichten oder zu unterrichten gedenken.

Anmeldungen sind bis zum 31. Dezember 1969 an die Leitung des Heilpädagogischen Se-  
minars, Kantonsschulstraße 1, 8001 Zürich, zu richten. Anmeldungsunterlagen und weitere  
Auskünfte erhält man im Sekretariat, Telefon 051 - 32 24 70, von 8.30 bis 12.00 Uhr und von  
14.00 bis 18.00 Uhr.

## **Mariannhiller Gymnasium St. Josef, Altdorf**

Wir suchen auf den 1. November 1969

### **Gymnasiallehrer(in)**

für Deutsch  
gemischte Klassen

Besoldung nach kantonaler Regelung. Auskunft erteilt P. Rektor, Telefon 044 - 2 25 33.

## **Die Gemeinde Schwyz**

sucht auf Beginn des Schuljahres 1970/71 (Beginn: Freitag, 10. April 1970)

### **Sekundarlehrer**

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung  
für die Mädchen-Sekundarschule.

Besoldung nach der kant. Verordnung, zuzüglich Ortszulagen.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen inkl. Photo sind erbeten an den Schulratspräsidenten der Gemeinde Schwyz, Herrn Josef Lenzlinger, Oberfeld, 6430 Schwyz, Telefon 043 - 3 32 78, der auch weitere Auskünfte erteilt.

Der Schulrat Schwyz

## **Wagen bei Rapperswil Kath. Primarschule**

Auf Schulbeginn, Frühjahr 1970, ist die

### **Stelle an der Mittelstufe**

(4.—6. Klasse, 30 Schüler)

neu zu besetzen. Gehalt, das Gesetzliche plus Ortszulage, die derjenigen von Jona-Rapperswil angepaßt ist.

Für Verheirateten steht schöne 5½-Zimmer-Wohnung im neuen Schulhaus zur Verfügung.

Anmeldungen sind erbeten an den Schulratspräsidenten, Herrn Ernst Helbling, 8646 Wagen, Telefon 055 - 2 01 62.

## **Oberägeri ZG**

Wir suchen für die 4. Klasse (25 Mädchen)

### **eine Stellvertretung**

vom 20. Oktober 1969 bis 26. März 1970.

Anmeldungen sind erbeten an:

Schulpräsidium, 6315 Oberägeri, Dr. D. Pfister, Telefon 042 - 72 12 47.

## **Schulgemeinde Appenzell**

Auf Beginn des Schuljahres 1970/71 suchen wir

### **einen Lehrer oder eine Lehrerin**

für eine erste Klasse, und

### **einen Lehrer oder eine Lehrerin**

für eine vierte Klasse

Die Besoldungen richten sich nach den kantonalen Höchstansätzen. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet. Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf und Ausweisen über die Ausbildung und bisherige Lehrtätigkeit sind zu richten an Dr. J. B. Fritsche, Schulpräsident, Hofwiese, 9050 Appenzell.

## **Einwohnergemeinde Zug**

### **Schulwesen — Stellenausschreibung**

Es werden folgende Stellen zur Bewerbung ausgeschrieben:

### **5 Primarlehrerinnen**

### **4 Primarlehrer**

### **1 Zeichenlehrer für Sekundarschulstufe**

Stellenantritt: Montag, 13. April 1970.

#### **Jahresgehalt:**

Primarlehrerin Fr. 15 300.— bis Fr. 21 500.—;

Primarlehrer Fr. 17 300.— bis Fr. 24 000.—;

Zeichenlehrer Fr. 20 700.— bis Fr. 28 100.—.

Familienzulage Fr. 840.—, Kinderzulage Fr. 480.—. Teuerungszulagen auf alle Gehälter und Zulagen zurzeit 10 %. Treueprämien. Lehrerpensionskasse.

Wir bitten die Bewerberinnen und Bewerber, ihre handschriftliche Anmeldung mit Lebenslauf, Foto und entsprechenden Ausweisen bis 31. Oktober 1969 an das Schulpräsidium der Stadt Zug einzureichen.

Zug, 15. September 1969

Der Stadtrat von Zug

## **Realschule Arlesheim BL**

Auf Beginn des Schuljahres 1970/71 (13. April 1970) ist die Lehrstelle für einen

### **Reallehrer**

phil. I

neu zu besetzen.

Bedingungen: Mittelschullehrerdiplom mit mindestens 6 Semestern Hochschulstudium.

Für den Unterricht steht ein modernes Schulhaus zur Verfügung. Die ideale Lage Arlesheims, nur 20 Tramminuten von Basel entfernt, die vorteilhaften Steuerverhältnisse und die aufgeschlossene Bevölkerung bieten ein angenehmes und vielseitiges Tätigkeitsfeld.

Die Besoldung beträgt: Fr. 23 576.— bis Fr. 33 122.— inkl. Orts- und Teuerungszulagen. Die Teuerungszulagen betragen zur Zeit 6½ %; (für das Jahr 1970 steht eine Erhöhung in Aussicht). Dazu kommen Familien- und Kinderzulagen von je Fr. 696.— inkl. Teuerungszulagen. Dienstjahre in definitiver Anstellung werden angerechnet. (Die Überstunden werden mit 1/30 der Besoldung vergütet.)

Handschriftliche Bewerbungen mit Unterlagen (Bildungsgang, Lebenslauf, Zeugnisse und Bild) sind bis 25. Oktober 1969 an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn K. Wildi, Schillerweg 6, 4144 Arlesheim, zu richten. Unser Rektor, Herr H. Berger (Telefon 061 - 46 83 95) erteilt gerne zusätzliche Auskünfte.

Schulpflege Arlesheim

## **Das Kinderdorf Pestalozzi in Trogen**

schreibt für seine **internationale Oberstufe** die folgenden Lehrstellen zur Besetzung aus:

### **Sekundarlehrer oder -lehrerin**

sprachlich-historischer Richtung.

Wir suchen eine Lehrkraft, die besonderes Interesse hat an einem auf die Bedürfnisse einer internationalen Schulgemeinschaft ausgerichteten modernen Geschichtsunterricht. Für den Fremdsprachunterricht steht ein Sprachlabor zur Verfügung.

Stellenantritt wenn möglich 5. Januar, andernfalls Frühling 1970.

Falls der jetzige Stelleninhaber auf Frühjahr 1970 den geplanten Wechsel an eine Stelle im Ausland vornimmt, suchen wir ebenfalls einen

### **Sekundarlehrer**

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung.

Diese Lehrkraft hätte außer ihren Fachgebieten Planungs- und schulorganisatorische Arbeiten für die zur Zeit 3 Klassen umfassende internationale Oberstufenschule zu übernehmen, für die ein weiterer Ausbau vorgesehen ist.

Unterrichtspraxis unerlässlich. Neues, modernes Schulhaus mit Klassen- und Gruppenräumen, Freiluftunterrichtshof und Schulwerkstätten stehen zur Verfügung.

Besoldung in Anlehnung an die sankt-gallische Besoldungsverordnung unter Anrechnung der freien Station, die das Kinderdorf bieten kann.

Stellenantritt Frühling 1970.

Bewerber, die sich den Zielen des Kinderdorfes, das zur Zeit Kindergruppen aus neun europäischen und drei außereuropäischen Nationen beherbergt, verbunden fühlen, sind freundlich gebeten, ihre Anmeldungen unter Beilage der Zeugnisabschriften, einer Referenzliste, einer Photo, der nötigen Ausweise über Studiengang, Wahlfähigkeit und praktische Tätigkeit spätestens bis zum 10. November 1969 einzureichen.

Weitere Auskünfte erteilt gerne über Telefon (071) 94 14 31, oder anlässlich eines Besuches im Kinderdorf Pestalozzi die Dorfleitung Kinderdorf Pestalozzi, 9043 Trogen.

## **Realschule Aesch-Pfeffingen**

Auf Beginn des Schuljahres 1970/71 (13. April 1970) ist an der

### **Realschule in Aesch BL**

eine neu geschaffene

### **Lehrstelle**

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung zu besetzen.

Besoldung nach fortschrittlichem kantonalem Reglement, zuzüglich maximale Ortszulage. Der Beitritt zur Versicherungskasse für das Staats- und Gemeindepersonal ist obligatorisch.

Bewerber mit Mittelschullehrerdiplom sind freundlich gebeten, ihre handschriftliche Anmeldung mit Lebenslauf, Arztzeugnis, Ausweisen über Studiengang und evtl. bisheriger Tätigkeit bis 30. November 1969 dem Präsidenten der Realschulpflege, Herrn Josef Wetzel, Austraße 20, 4147 Aesch BL, einzureichen.

Die Realschulpflege Aesch-Pfeffingen

## **Gewerbliche Berufsschule Solothurn**

Auf Beginn des Schuljahres 1970/71 ist die Stelle eines

### **Hauptlehrers**

mit folgenden Möglichkeiten zu besetzen:

a) Fächerzuteilung: Französisch, Englisch oder Italienisch, andere Fächer je nach Vorbildung.

Anforderungen: Im Hinblick auf die kommende Berufsmittelschule wäre das Diplom für höheres Lehramt oder Fachlehrerdiplom erwünscht. Bezirks- oder Sekundarlehrerpatent mit entsprechender Ausbildung.

b) Fächerzuteilung: allgemeinbildende Fächer.

Anforderungen: abgeschlossene Ausbildung als Geberlehrer.

Anmeldung: Die handschriftliche Bewerbung, versehen mit Foto und üblichen Beilagen, ist bis zum 22. Oktober 1969 an die Direktion der Gewerblichen Berufsschule Solothurn einzureichen.

Auskünfte werden durch die Direktion erteilt (Telefon 065 - 2 65 75).

## **Primarschule Schönenbuch BL**

(nur 7 km von Basel entfernt, an der elsässischen Grenze) sucht auf Beginn des Schuljahres 1970/71 für die Mittel- und Oberstufe 3./4. Klasse, 5.—8. Klasse (je ca. 25 Schüler)

### **2 Primarlehrer oder Primarlehrerinnen**

Für die Lehrkräfte sind Wohnungen vorhanden.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind an den Präsidenten der Schulpflege, 4124 Schönenbuch, zu richten.

## **Gemeinde Ingenbohl-Brunnen**

### **Die Schule Ingenbohl sucht auf den 1. Januar 1970 einen Sekundarlehrer**

sprachl.-hist. Richtung an die dreiklassige Knabensekundarschule mit drei Lehrkräften (evtl. auch Mathematiker mit Franz.-Kenntnissen oder Aushilfe bis Frühjahr 1970), ferner auf **Ostern 1970**

### **eine Lehrerin**

für eine 1. Klasse gemischt (Möglichkeit mit der Klasse zu steigen).

Gehalt gemäß kant. Verordnung und zusätzlich Ortszulage mit Treueprämien. Anfragen und Bewerbungen sind erbeten an den Schulratspräsidenten H. Marty, Kornmatt 5, 6440 Brunnen, Tel. 043 - 9 22 75.

## **Realschule und Progymnasium Binningen**

In der stadtnahen Baselbieter Gemeinde Binningen sind wegen der Neuschaffung von zwei Klassen auf Frühjahr 1970 zwei Lehrstellen zu besetzen:

### **1 Lehrstelle phil. I**

(Deutsch, Französisch und Geschichte)

### **1 Lehrstelle phil. II**

Naturkunde, Mathematik und Geographie)

Andere Fächerkombinationen sind möglich.

Bedingungen: 6 Semester Universitätsstudium und Mittellehrerdiplom (Real-, Bezirks- oder Sekundarlehrerdiplom).

Besoldung: die im Kanton gesetzlich festgelegte Besoldung plus Teuerungs-, Haushalt-, Kinder- und Ortszulage. Bewerber erhalten auf Grund ihrer Angaben eine genaue Lohnberechnung. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Anmeldefrist: 25. Oktober 1969.

Handgeschriebene Anmeldungen mit Lebenslauf, Studien- und eventuellen Tätigkeitsausweisen sind zu richten an das Rektorat der Realschule, 4102 Binningen.

Auskünfte erteilt der Rektor, Telefon 061 - 47 24 44 (privat), 061 - 47 32 77 (Schule).

## Primarschule Oberwil BL

Auf Frühjahr 1970 sind an unserer Primarschule folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

### 2 Einführungsklassen

(1. Schuljahr in zweijährigem Turnus)

Bewerber oder Bewerberinnen, welche die notwendige heilpädagogische Ausbildung noch nicht besitzen, haben die Möglichkeit, berufsbegleitend die psychologisch-pädagogischen Fachkurse (Minimum 1 Jahr) in Basel zu besuchen. Die Interessenten müßten sich verpflichten, die Klasse mindestens zwei Jahre zu führen.

Besoldung: Lehrerin Fr. 19 550.— bis Fr. 26 740.—; Lehrer Fr. 20 390.— bis Fr. 28 100.—; verheirateter Lehrer Fr. 21 093.— bis Fr. 28 803.— plus Kinderzulage pro Kind Fr. 703.—.

### 1 Unterstufe

Besoldung: Lehrerin Fr. 18 720.— bis Fr. 25 600.—; Lehrer Fr. 19 550.— bis Fr. 26 730.—; verheirateter Lehrer Fr. 20 253.— bis Fr. 27 433.— plus Kinderzulage pro Kind Fr. 703.—.

### 1 Oberstufe

(6. Klasse mit Französisch nach der autovisuellen Methode)

Besoldung: Lehrer Fr. 20 390.— bis Fr. 28 100.—; verheirateter Lehrer Fr. 21 093.— bis Fr. 28 803.— plus Kinderzulage pro Kind Fr. 703.—.

Die Löhne verstehen sich alle mit Orts- und Teuerungszulage.

Oberwil ist eine sich stark entwickelnde Vorortsgemeinde ca. 5 km von Basel entfernt. Günstige Steuerverhältnisse im Kanton Baselland.

Bewerbungen sind mit Photo und Lebenslauf, Zeugnissen und Referenzen bis 15. Oktober 1969 an den Präsidenten der Primarschulpflege Oberwil, Herrn J. Müller, Marbachweg 3, 4104 Oberwil BL, zu richten.

Primarschule Oberwil BL

## Katholische Mädchenschule Gossau SG

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1970/71 (20. April 1970)

### 2 Sekundarlehrerinnen evtl. Sekundarlehrer

sprachlich-historischer oder mathematisch naturwissenschaftlicher Richtung.

Wir versichern Sie kollegialer Zusammenarbeit und bieten für den zeitgemäßen Unterricht eingerichtete, teils neue Schulräume sowie ein Gehalt nach kantonaler Besoldungsordnung zuzüglich Ortszulage.

Anmeldungen unter Beilage eines kurzen Lebenslaufes sowie von Ausweisen über Bildungsgang und eventuelle bisherige Tätigkeit sind erbeten an: Dr. P. Bossart, Gozenbergstraße 48, 9202 Gossau (Telefon 071 - 85 33 88), der auch gerne nähere Auskünfte erteilt.

### Gemeinde Cham

### Offene Lehrstellen

Auf Frühjahr 1970 sind an den Schulen Cham-Dorf die Lehrstellen zu besetzen für:

#### 1 Primarlehrer 1 Primarlehrerin 1 Hilfsschullehrer

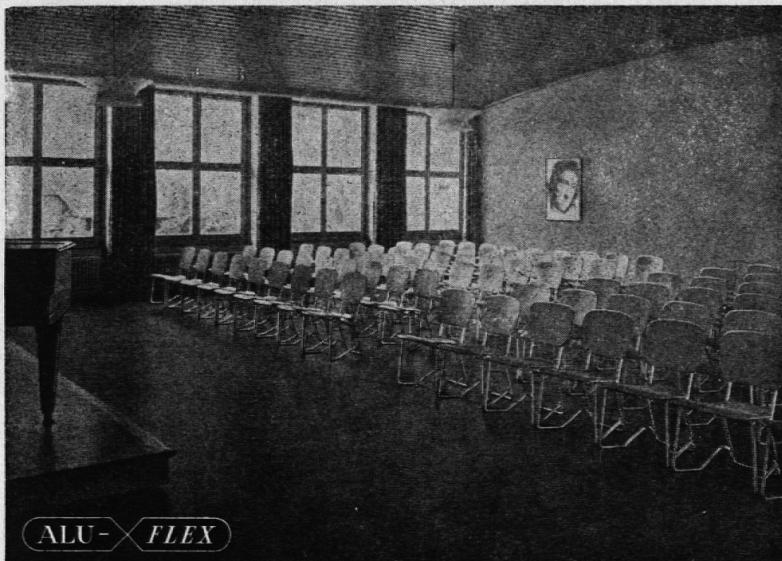
Stellenantritt ca. 15. April 1970.

Jahresgehalt: Primarlehrer Fr. 17 300.— bis Fr. 22 700.—, Primarlehrerinnen Fr. 15 300.— bis Fr. 20 300.—, Hilfsschullehrer Fr. 18 380.— bis Fr. 23 780.—. Teuerungszulage derzeit 10 %.

Verheiratete, männliche Lehrkräfte erhalten zudem Haushaltungs- und Kinderzulagen.

Der Beitritt zur Lehrerpensionskasse ist obligatorisch. Handschriftliche Anmeldungen, unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnissen, Photo, sowie Ausweisen über die bisherige Tätigkeit sind bis 20. Oktober 1969 an das Schulpräsidium Cham einzureichen.

Cham, 10. September 1969      Die Schulkommission



ALU- FLEX

Die ideale und zweckmäßige Bestuhlung  
für Singsäle, Turnhallen, Vortrags- und  
Demonstrationsräume

leicht, solid, bequem  
ineinanderschiebbar

Herstellung und Vertrieb:

**AG Hans Zollinger Söhne**  
**8006 Zürich**

Culmannstraße 97/99, Tel. 051 - 26 41 52



Die Vertrauensmarke für alle preisgünstigen Zeichenartikel

**Maßstabfabrik Schaffhausen AG**

Telephon (053) 5 88 51



**Seminar für  
Angewandte Psychologie Zürich**

Sechssemestrige Ausbildung in Angewandter Psychologie mit Diplomabschluß

Studiengänge: Berufsberatung, Betriebspychologie, Erziehungsberatung und Jugendpsychologie, Psychologische Diagnostik, Schulpsychologie.

Beginn der Semester jeweils Ende April und Ende Oktober.

Nähere Auskunft und detaillierte Programme sind erhältlich durch das Sekretariat, Zeltweg 63, 8032 Zürich, Telefon 051 - 32 16 67.

**Praktisch und formschön**

Verlangen Sie den Prospekt

**Schneider  
Schulmöbelbau  
6330 Cham (Zug)**

Telefon (042) 36 20 70

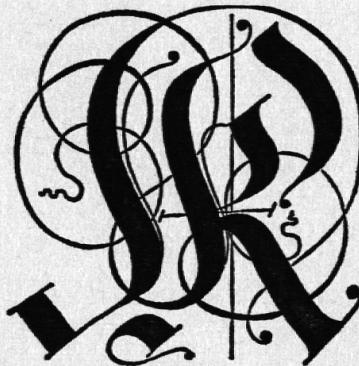


AZ 6300 Zug

Herrn  
W. Abächerli-Steudler, Lehrer  
6074 Giswil

# 3 Pluspunkte

für Sie und Ihre  
Fachzeitschriften



## Katechetische Blätter / Kirchliche Jugendarbeit

Herausgegeben vom Deutschen Katechetenverein  
und den Bischöflichen Hauptstellen

**1. Monatlich erscheint ein Heft. Sie nehmen teil an der aktuellen Diskussion der modernen Theologie und erhalten Materialien und Anregungen für Ihre praktische Arbeit im Unterricht und in der Jugendarbeit. Sie werden informiert über wichtige Tagungen und Kongresse, deren Ergebnisse Sie sonst erst nach Jahren aus Fachbüchern erfahren.**

**2. Ein unentbehrliches Arbeitsmittel zur Vorbereitung des Unterrichts: die stets aktuelle Stichwortkartei, die dreimal jährlich erscheint. Sie wird ständig ergänzt und erfaßt bibliographisch alle Themenbereiche, die zur Vorbereitung des Unterrichts unerlässlich sind. Zum Beispiel: Berufsschule – Bibelkatechese – Erwachsenenkatechese – Geschlechterziehung – Ökumene. Eine Fortsetzungskartei, die immer aktuell bleibt.**

**3. Das vierteljährlich erscheinende Beiheft der «Katechetischen Blätter»:**

## Religionspädagogik an berufsbildenden Schulen

### Beiheft der «Katechetischen Blätter»

Das Beiheft unterrichtet Sie kurz und gezielt über die spezifische Didaktik und Methodik im Unterricht an den berufsbildenden Schulen. 16 Seiten Spezialinformation für haupt- und nebenamtliche Religionslehrer, Lehrer, Katecheten und Laien, die an Berufs-, Fach- oder Realschulen unterrichten. 16 Seiten Unterrichtsmaterialien: Unterrichtsskizzen, Hinweise auf Filme, Lichtbildreihen und Dokumente zur Bereicherung des Unterrichts.

### Und die Kosten?

Der Halbjahresbezugspreis der «Katechetischen Blätter» beträgt Sfr. 17.50 zuzüglich Versandgebühr. Halbjahresbezugspreis der «Religionspädagogik an berufsbildenden Schulen» beträgt Sfr. 6.05 (in Verbindung mit den Katechetischen Blättern). Der gesonderte Abonnementsbezug kostet halbjährlich Sfr. 8.45.

# Kösel-Verlag

Auslieferung in der Schweiz:

Buchhandlung H. R. Balmer-ab Egg  
6301 Zug Grabenstraße 20